Baumfalke
Seit über 30 Jahren gibt es hier in einem lichten Kieferngehölz am Waldrand Baumfalken (Lerchenfalke), die zweithäufigste Falkenart nach dem Turmi. Sie ziehen Ende September sehr weit über den Äquator nach Süden und finden sich ab April mit dem Schwalbenzug im Revier ein, brüten ab Anfang Juli bis zu 3 Eiern und sind auf "fremde" Nester (z.B. Bussard, Krähen) angewiesen. Der Flug erinnert an den des Mauerseglers. Er ist etwas kleiner als ein Turmi und ist wesentlich geschickter als ein Wanderfalke aufgrund der Spezialisierung zur Erbeutung von Insekten im Flug.Steckbrief:Rote Liste, Bestand rückläufig!Gewicht: 140 - 350 Gramm rote HosenNahrung: Hauptsächlich Insekten, Libellen, Kleinvögel, Reptilien, Fledermäuse ...Brut: 28 TageNestlingszeit: 32 TageLebenserwartung: bis 15 Jahre Text von Thorsten DrÃ¶se

von Thorsten DrÃ¶se